

04.03.2024 - 16:57 Uhr

CGTN: Wie die von China vorgeschlagene BRI den Weihrauchherstellern hilft, global zu werden

Beijing, 4. März 2024 (ots/PRNewswire) -

Pu Lianggong beherrscht die Kunst der Weihrauchherstellung, genau wie seine arabischen Vorfahren.

Pu ist fast 70 Jahre alt und produziert Weihrauch im Kreis Yongchun in Quanzhou, einer Küstenstadt in der ostchinesischen Provinz Fujian.

Das Handwerk der Weihrauchherstellung hat seine Wurzeln in der alten maritimen Seidenstraße, die eine wichtige Verbindung für den Handel und den kulturellen Austausch zwischen den südöstlichen Küstenregionen Chinas und dem Ausland darstellte.

Pu gehört zu einer arabischstämmigen Familie in der 10. Generation, die sich 1646 in Quanzhou, dem Ausgangspunkt der alten Seidenstraße, niederließ. Als Chinas Seehandel während der Song- (960-1279) und Yuan-Dynastien (1271-1368) florierte, wurde Quanzhou zum größten Hafen Ostchinas.

Pus arabische Vorfahren brachten auf der alten Seidenstraße aromatische Zutaten mit, verdienten ihren Lebensunterhalt mit deren Verkauf und integrierten sich allmählich in das Leben in Quanzhou, heirateten Einheimische und nahmen den chinesischen Nachnamen Pu an.

Die Familie Pu stellte Weihrauch aus Bambus und aromatischen Zutaten aus ihrer Heimat her, der sich von den Duftchips unterscheidet, die in den meisten arabischen Ländern "bakhoor" genannt werden. Er ähnelt einem chinesischen Räucherstäbchen, dessen Bambusstäbchen mit gemahlener aromatischer Zutaten umwickelt sind.

Dank des Einflusses der Familie Pu hat sich Weihrauch in Yongchun zu einer florierenden Industrie entwickelt. Gegenwärtig gibt es dort fast 300 Weihrauchfabriken, die ihre Produkte sowohl auf dem inländischen als auch auf dem ausländischen Markt verkaufen.

Dank des Anstiegs der internationalen Aufträge genießen die Arbeitnehmer und ihre Familien ein komfortableres Leben - eine Verbesserung, die zum Teil auf die Belt and Road Initiative (BRI) zurückzuführen ist.

Die 2013 von China vorgeschlagene Initiative zielt auf den Aufbau von Handels- und Infrastrukturnetzen ab, die Asien mit Europa und darüber hinaus entlang der alten Handelsrouten der Seidenstraße für gemeinsame Entwicklung und Wohlstand verbinden.

Die Initiative dient als Plattform zur Förderung des interkulturellen Austauschs und des gegenseitigen Verständnisses und bietet die Möglichkeit, Vielfalt und Integration zu fördern.

Der chinesische Präsident Xi Jinping hat einmal ein altes chinesisches Sprichwort zitiert: „Eine köstliche Suppe entsteht durch die Kombination verschiedener Zutaten“, um die Bedeutung der Vielfalt zu erklären.

Eine gemeinsame Zukunft für die Menschheit

„Eine köstliche Suppe entsteht durch die Kombination verschiedener Zutaten.“

Der Spruch stammt aus dem chinesischen Klassiker „Geschichte der drei Reiche“ und spiegelt wörtlich die chinesische kulinarische Tradition wider, eine Vielzahl von Zutaten wie Kräuter, Gewürze und Gemüse zu verwenden, um eine schmackhafte Suppe zu kreieren. Sie unterstreicht die Kraft der Zusammenarbeit und zeigt, dass der Wert der Vielfalt in der menschlichen Zivilisation die Quelle des menschlichen Fortschritts ist.

Xi zitierte sie in einer Grundsatzrede vor dem Büro der Vereinten Nationen in Genf im Januar 2017 und sagte, Vielfalt sei „ein Motor für den Fortschritt der menschlichen Zivilisationen“.

„Es gibt mehr als 200 Länder und Regionen, über 2.500 ethnische Gruppen und zahlreiche Religionen in unserer Welt. Unterschiedliche Geschichten, nationale Gegebenheiten, ethnische Gruppen und Bräuche haben verschiedene Zivilisationen hervorgebracht und machen die Welt zu einer bunten Welt“, sagte Xi.

„Wir sollten den Austausch zwischen den Zivilisationen zu einer Quelle der Inspiration für den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft und zu einem Band machen, das die Welt in Frieden hält.“

Xi betonte die Notwendigkeit, durch Austausch und gegenseitiges Lernen eine offene und integrative Welt zu schaffen, und fügte hinzu, dass der Austausch zwischen den Zivilisationen „eine Quelle der Inspiration für den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft“ und „ein Band, das die Welt in Frieden hält“ sei.

Das alte chinesische Sprichwort passt sehr gut zur Geschichte der Weihrauchherstellung in Yongchun. Vor Jahrhunderten kamen arabische Aromastoffe als „Boten“ nach China, wurden mit chinesischen Aromastoffen integriert und weiterentwickelt und verbreiteten sich schließlich in der ganzen Welt.

Heutzutage sind die arabischen Staaten, die wichtige Teilnehmer an den alten Handelsrouten der Seidenstraße waren, wichtige Partner Chinas in der BRI.

In den letzten zehn Jahren hat sich die BRI positiv auf die Bevölkerung in den Partnerländern ausgewirkt, indem sie ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten bot und den internationalen Handel erleichterte.

Von 2013 bis 2022 wird der Gesamthandel zwischen China und den BRI-Partnerländern 19,1 Billionen US-Dollar erreichen, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 6,4 Prozent, so ein Weißbuch. Bis Juni 2023 hatte China mehr als 200 BRI-Kooperationsabkommen mit mehr als 150 Ländern und 30 internationalen Organisationen auf fünf Kontinenten unterzeichnet, aus denen eine Reihe signifikanter und kleinerer, aber wirkungsvoller Projekte hervorgingen.

China hat sich auch darum bemüht, die BRI-Partnerländer und -Organisationen durch gemeinsame kulturelle Aktivitäten zusammenzubringen, darunter die Gründung internationaler Allianzen von Theatern, Museen, Kunstfestivals und Bibliotheken wie die International Alliance of Museums of the Silk Road und die Silk Road International League of Theaters.

Durch die Verbindung verschiedener Kulturen und Länder fördert die BRI die Zusammenarbeit, Offenheit und Inklusivität auf der ganzen Welt und bringt China seinem Ziel näher, eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufzubauen, um die gemeinsame Entwicklung zu fördern.

<https://news.cgtn.com/news/2024-03-03/How-China-proposed-BRI-helps-incense-makers-go-global-1rFeyGs1XJS/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-die-von-china-vorgeschlagene-bri-den-weihrauchherstellern-hilft-global-zu-werden-302078673.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100916618> abgerufen werden.